

Objekte / Dokumente

Bursenreliquiar

RE.II.1



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Bursenreliquiar
Alternativer Titel	Anhängerreliquiar
Datum	8. Jh.
Institution	Domschatzmuseum Chur

Beschreibung

Beschreibung	Anhängerreliquiar (Typus Bursenreliquiar), ein sogenanntes „Enkolpion“ (griechisch kolpos, „Gewandbausch“, „das auf der Brust Getragene“). Der Holzkern ist mit vergoldetem Kupferblech überzogen, das Dach ist abgewalmt. Es ist mit einer Öse ausgestattet und kann somit umgehängt werden. Es stammt aus dem Sepulcrum des Hochaltars und datiert ins 8. Jahrhundert.
Technik / Material	Kupfer vergoldet, getrieben. Holzkern
Material	Kupfer, Gold (Metall), Holz
Masse	5,5 x 4,7 x 2,3 cm (Höhe x Breite x Tiefe)
Medientyp	Objekt
Kategorie	Objekt
Art	Behälter / Gefässe, Religiöse Objekte

Provenienz und Erhaltung

Standort	Domschatzmuseum Chur
-----------------	----------------------

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer	RE.II.1
Nachweis / Literatur	Poeschel Erwin: Die Kunstdenkmäler des Kanton Graubündens VII. (Die Kunstdenkmäler der Schweiz), hg. von GSK, Basel 1948, (S. S. 165, Nr. 3).; Dosch Luzi: Das Dommuseum in Chur (Schweizerische Kunstführer, Serie 43 Nr. 422),

Weitere Informationen

Bern 1988, (S. 4).; Caminada Christian: Der Hochaltar der Kathedrale Chur
(Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte, Band 7), Heft
1/2, Basel 1945, S. Seite 23 - 38, (Taf. 11, Abb. e).
